

ressenten sind eingeladen. (red) | Die vergangene Spielzeit besuchten

13.07.2017

# Albverein wandert von Brunnen zu Brunnen

Eine Tour durch den Stromberg hat der Schwäbische Albverein Besigheim organisiert. Es ging von Brunnen zu Brunnen.

## BESIGHEIM

Start der neun Kilometer langen Rundwanderung war für die mehr als 20 Wanderer der alte Sportplatz in Pfaffenhofen. Entlang der idyllischen Strecke begegneten den Besigheimern sieben Brunnen und Quellen.

Wie in den Info-Heften beschrieben: eine märchenhafte Zahl für eine märchenhafte Wanderung. Ein originelles Brunnen-symbol – ein Winkel, dessen offene Seite die Fließ- und Laufrichtung des Wassers symbolisierte – führte die Wanderer durch den



Auf Entdeckungstour: die Besigheimer Albvereinler.

Foto: privat

Rundkurs. Erste Station der Tour war der idyllisch gelegene Rodbachhof. Die Besichtigung des historischen Gartens der Familie

Issel war erster Höhepunkt an diesem Wandertag. Hier wurde eine umfangreiche technik-, sozial- und kulturgeschichtliche

Sammlung von Werkzeugen und Haushaltsartikeln, in der sich längst vergangene schwere Zeiten widerspiegeln, besichtigt. Unweit des Gartens war schon die erste Quelle, die auch Namensgeber des kleinen Weilers Rodbachhof ist.

Der Weg führte dann weiter in den Strombergwald, wo weitere sechs Quellen und Brunnen mineralstoffreich aus dem Boden sprudeln. Alle Quellen haben laut urkundlichem Nachweis eine lange Geschichte und waren für die Bevölkerung, die von der Landwirtschaft in der damaligen Zeit abhängig war, von existenzieller Bedeutung.

In einem Zaberfelder Café fand dann der ereignisreiche Wandertag, mit dem Dank an die Organisation, ein Ende mit schönen Erinnerungen. (red)